Herzlichen Dank für eine Vergabung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1977)**

Heft 3

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-938001

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gen Oesterreich-Schweiz zu sprechen. Die Verlegung von 250 UNO-Angestellten in den nächsten fünf Jahren von Genf nach Wien stelle keine Konkurrenzierung dar. Gerade die jüngste Vergangenheit habe bewiesen, dass in Wien, wie auch in Genf, rege diplomatische Tätigkeit geherrscht habe und dass sich diese Aufteilung zwischen Genf und Wien nicht auf die Beziehungen dieser zwei Länder ausgewirkt habe. Die freundschaftlichen Beziehungen werden dieses Jahr erneut einen Höhepunkt erleben, und zwar anlässlich der Schweizerwoche vom 7. bis 14. Oktober 1977 in Linz.

Die nächstjährige Präsidenten- und Delegiertentagung findet vom 26. bis 28. Mai 1978 in Salzburg statt.

DIE SCHWEIZ IN ZAHLEN

Die Schweizerische Bankgesellschaft hat soeben die Ausgabe 1977 der Taschenstatistik "Die Schweiz in Zahlen" veröffentlicht. Die Publikation enthält neben den wichtigsten gesamtschweizerischen Wirtschafts- und Finanzdaten mehr als 1000 Zahlenangaben über die 25 Kantone der Schweiz.
Wir freuen uns, diese interessante Publikation diesem "Mitteilungsblatt" beilegen zu können und danken der Schweizerischen Bankgesellschaft herzlich für die Ueberlassung und Zurverfügungstellung der Taschenstatistik.

HERZLICHEN DANK FÜR EINE VERGABUNG

Am 2. Juni 1977 verstarb im Alter von 78 Jahren unser Mitglied Frau Lily Laepple-Matthey Doret. Zum Gedenken an die liebe Verstorbene und als Zeichen hoher Wertschätzung durften wir vom Gatten, Herrn Dr. Victor Laepple, eine Spende in Höhe von Fr. 4'000.-- entgegennehmen. Für dieses Zeichen herzlicher und aufrichtiger Verbundenheit danken wir auch an dieser Stelle recht herzlich.